

FDP Eschborn

FREIE DEMOKRATEN UNTERSTÜTZEN RESOLUTION

20.03.2019

Bürgermeister Mathias Geiger hat in der vergangenen Woche angekündigt, eine Neufassung der Resolution gegen den geplanten Stadtteil westlich der A5, unmittelbar angrenzend an Eschborn, Steinbach und Oberursel, vorzulegen. Die Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage am 4. April 2019 beraten und – so hoffen wir jedenfalls – auch mehrheitlich beschließen. Die Fraktion der Freien Demokraten im Eschborner Stadtparlament wird der Resolution geschlossen zustimmen.

Das betroffene Areal umfasst rund 550 Hektar, die zurzeit der Naherholung und Landwirtschaft dienen. Zudem gehören die Flächen zur sogenannten Frischluftschneise, die Frankfurt, aber auch die angrenzenden Kommunen, mit frischer Luft aus dem Taunus versorgt. Der Eingriff würde sich demzufolge auch massiv auf das hiesige Klima auswirken.

Die Verkehrsinfrastruktur würde jedoch am stärksten von der Maßnahme getroffen. Die über 10.000 geplanten Wohnungen bedeuten wenigstens 15.000 zusätzliche Autos, die sich zukünftig über die ohnehin schon stark frequentierten Knotenpunkte quälen.

Mittlerweile haben sich über 1.000 Bürgerinnen und Bürger unserer Unterschriften-Aktion angeschlossen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung fordern wir auf, die Interessen der Stadt Eschborn zu wahren und die Resolution des Bürgermeisters zu unterstützen.

Ein Augenmerk liegt sicherlich auf der SPD-Fraktion, deren Mitglieder, insbesondere Reinhard Birkert, häufig und gerne mit Entscheidungsträgern aus Frankfurt kokettieren und auch gerne Einladungen durch Verantwortliche der Stadt am Main annehmen.

Ganz anders die Fraktionen der SPD in Steinbach und Oberursel: Dort wurden

entsprechende Resolutionen schon vor vielen Monaten mit den Stimmen der dort aktiven Genossen verabschiedet.

Eschborn, 19.03.2019